

Der Wunsch an die Zukunft

In Brokeloh, einem kleinen Ort
lebte lange die Vergangenheit fort.
Das war gut für klein und groß,
der Zusammenhalt war ganz famos.

Jetzt wo jeder fährt einen Wagen,
hat keiner Zeit, hört man die Klagen.
So fährt man denn von hier nach dort,
und ist des öfteren auch mal fort.

Und es kommt auch schon mal vor,
daß Männer verließen den Chor.
So geschehen bei den Stolzenauern,
nur die Frauen können noch powern.

Wir im Heidechor sind recht froh,
daß es nicht ist im Dorfe so.
Dafür muß ein jeder werken,
nur der Zusammenhalt kann den Chor ja stärken.

Dieses gilt für Bass, Tenor , Sopran und Alt,
denn nur zusammen es auch richtig schallt.
Auch der Dirigent muß seinen Part erbringen,
nur wenn es spaßmacht, kann man fröhlich singen.

Das Liedgut sollte Inhalt haben,
will man sich mit Freuden laben.
Auch der Pfiff darf hier nicht fehlen,
keine Stimme sollt es quälen.

Frische Lieder klingen toll,
Traurigkeit gibt's nur in Moll.
Man sollte wirklich niemals ruhn,
hier das Richtige zu tun.

Wenn ein jeder dies bedenkt,
Freude die Gemeinschaft einen schenkt.
Denn dieses ist der Sinn im Leben,
man sollte wenig nehmen, aber reichlich geben.

Wenn die Zusammenarbeit Freude macht,
bei allen beim Singen das Herze lacht,
dann sind wir alle froh
und singen noch lange in Brokeloh.